

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 51

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Künstlerlos

Was heißt, Herz, „überwinden“?
Den Weg zum Feinde finden,
Dem Feinde, der uns kränkte,
Zu danken als Beschenkte;
Den Feind um Nachsicht bitten
Für das, was du erlitten.
Für tiefste Seelenqualen
Mit Menschenwürde zahlen...

Was heißt, Herz, überwinden?
Im tiefsten Staub sich finden,
Belohnt mit Spott und Hohn
Für blutige Arbeitsfron;
Vor rohen Schandgesellen
Sich blind und taub zu stellen;
Laut gegen sich zu zeugen,
Wenn sie das Recht uns beugen;
Sich für die andern schämen,
Wenn sie den Stolz uns nehmen.

Gestürzt aus höchstem Hoffen,
Gepeitscht durch scharfe Ruten,
Im tiefsten Keim getroffen,
Nicht jammernd im Verbluten
Zum Grabe hinzuschwinden:
Das heißt, Herz, überwinden!

Carl Friedrich Wiegand †

EWIGE JUGEND

Die 90jährige Baronin X. wurde gefragt: Wann hören die Frauen auf, auf romantische Abenteuer zu hoffen? — Sie antwortete: «Mein Gott — ich weiß es noch nicht...!» M. H.

Der Kredit

Seit mehr als einem Jahr schuldet mir ein ehemaliger Kunde 150 Lire. Nachdem es mir schließlich zu dumm wird, ihm Briefe, Chargés und Ankündigungen haufenweise zu senden, schicke ich ihm eines Tages meinen Ausläufer mit dem Auftrag, ihm auszurichten, daß ich ihm, wenn er den Betrag nicht sofort aushändige, bei der nächsten Begegnung zwei Ohrfeigen herunterhauen werde. Worauf mein Ausläufer folgenden Bescheid zurückbringt: «Sag deinem Patron, daß ich jederzeit Ohrfeigen zu 75 Lire annehme.» Ich verzichtete auf den Kredit...

es (Aus dem Italienischen.)

Sein Studierzimmer

Ich machte einen Besuch bei einem Professor. Von dessen Frau wurde ich in die Stube geleitet, wo ihr vierjähriger Junge inmitten eines schrecklichen Wirrwarrs von Büchern und Spielsachen saß ---. Sich bei mir entschuldigend, wandte sie sich an den Kleinen: «Hansli, was machst du für e Sauordnig?» Erschrocken erwidert Hansli: «Aber, Mutti, das isch doch mys Schtudierzimmer!» W. J.

Lieber Nebi!

Fleisch ohne Bein, Speck 100 gr 125 Pkte.
Herz, Hirn 100 gr 50 Pkte.

Findischt nid au, daß de Körper viel z'höch bipunktet ischt im Vergleich zum Geischt? Jux

Ein Geständnis

Arbeit fasziniert mich. Ich kann stundenlang dabei sitzen und zusehen. H.

Das isch es äbe!

Ueblicher Abendschoppen im Hotel «St. Gotthard». Personen: Gusti, ein Lehrer; Dr. Schirggi, Redaktor der «... Post».

Gusti: «Häsch ghört, Schirggi — z'Schwede bringid d'Zytige vo jetz a kei Horoskop meh!?»

Dr. Schirggi (mit nachdenklichem Kopfschütteln): «Lueg Gusti, 's isch mer ja au nüd rächt wohl derby, aber — aber d'Helen hät di letscht Wuche gemäß Horoskop es Los g'kauff und hät en Föifliber gwunne - - i weiß nüd, i weiß nüd!» Mä.

warm
auch bei
ungenügender
Heizung
durch das



Solis
electroTape
in 2 Größen u.
div. Dessins
zu Fr. 34.80 bei
Elektrizitäts- u.
Sanitätsgeschäften

Wer an

Zerrüttung

des Nervensystems mit Funktionsstörungen, nervösen Erschöpfungszuständen u. Begleiterscheinungen leidet, wende sich an das

Medizinal- und Naturheilinstitut, Niederurnen

(Ziegelbrücke) Gegr. 1903
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

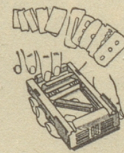


Sie und Er

Sie: Aber Robert, es ist schon Mittag und Du bist noch nicht einmal rasiert!

Er: Wie, nicht rasiert? Ich rasiere mich doch jeden Morgen und ...

Sie: Oh, aber bestimmt sehr schlecht. Schau doch Dein Gesicht an! Wenn Du einen **Allegro**-Schleif- und Abziehapparat hättest wie mein Bruder, so könntest Du Deine Klinge jeden Morgen schärfen und Dich tadellos rasieren. Den ganzen Tag über hättest Du ein sauberes Gesicht. Robert, kaufe Dir doch einen **Allegro**; Du siehst so jung aus, wenn Du gut rasiert bist.



In allen einschlägigen Geschäften erhältlich. Preise: Fr. 7.—, 12.—, 15.—.
Streichriemen für Rasiermesser Fr. 5.—.

Prospekte gratis durch
INDUSTRIE AG. ALLEGRO
Emmenbrücke 4 (Luzern)

Champagne
MAULER

Mauler & Cie., au Prieuré St. Pierre, Môtiers-Travers
Schweizer Haus gegründet 1829